

Kalte Absicht

Von kawaii_kamy

Kapitel 1: Wettschulden sind Eherenschulden

"...eine verfluchte Eisscholle! Eine Eisscholle auf dem blutigen verdammt Atlantischen Ozean!" grollte der Wintergeist.

"Uh bitte - du bist einfach ein schlechter Verlierer! Gib einfach zu das du verloren hast!"

"Ich habe nicht verloren!"

"Es war aber nach Mitternacht Kumpel -Ostersonntag war vorbei, als du das Ei gefunden hast - also hast du verloren!"

"Es war 28 Sekunden nach Mitternacht Känguru!"

"Sag ich doch Frostbirne! Nach Mitternacht!"

"Das ist doch lächerlich! Lächerlich und kleinlich!"

Die Wette der Beiden hatte sich dank North schnell verbreitet und Sandy der einen guten Überblick hatte, war gerne bereit als Schiedsrichter zu fungieren und die Zeit im Auge zu behalten, während Jack über die ganze Welt, den Hinweisen und Eier nachgejagt hatte. Das war einer der Gründe warum Jack so genau sagen konnte, wann das 10. Ei seinen Weg in seine Bauchtasche gefunden hatte.

North, Sandy und Toth sahen sich den Schlagabtausch nun schon eine Weile an. Zu Beginn noch witzig, wurde es langsam wirklich langweilig, weil die Argumente der Beiden sich immer nur wiederholten, allein die Flüche wurden etwas kreativer - aber auch das ebte wieder gewaltig ab.

Sandy hatte als Schiedsrichter zwar versucht die Wogen zu glätten aber Bunny und Jack achteten nicht auf ihn und schaukelten sich lieber gegenseitig hoch. Der Sandmann stand nur mit 'rauchendem' Kopf an der Seitenlinie und tippte ärgerlich mit den Fuß auf den Boden.

"Jack! Bunny! Bitte - wir sind doch ein Team!" Auch Toths Eingriffe wurden rigoros abgewehrt. Ihr aufgeregtes hin und her flattern wurde schlicht weg abgetan und ihre schlichtenden Worte über Freundschaft und Zusammenhalt, interessierten nicht die Bohne. Baby Toth seufzte während sie den Versuchen ihrer Mutter zu sah.

Die Kleine schillernde Fee ging dazwischen und Zirpte aufgeregt. "Pieerrpirpie?"

Jack nickte energisch und Meinte "Selbst Baby Toth stimmt mir zu! Die kleine Fee lies den Kopf sinken.

"Pha das ich nicht lache! Warum sollte sie einen Verlierer wie dir zustimmen?"

"Ich bin kein Verlierern!"

"Und ob! Und zwar ein schlechter!" geiferten sich die Beiden Wächter weiter an.

North beschloss kurzen Prozess zu machen, mit 3 großen Schritten war er bei seinen Freunden und packte den lautstark protestierenden Bunny an seinem Nackenfell und Jack an der Kapuze und zog sie auseinander. "Bah! genug - ich sage es ist unentschieden. Wir werden euch Beide färben - habe gute Farbe da. Yetis können bringen...", meine North nonchalant bevor er schrie: "PHIL!!"

""WAS? Warum!?"", bekam er in Stereo zu hören. Plötzlich schienen sich Beide einig und eine Kaskade von Protesten stürzte auf North ein.

Der Weihnachtsmann lies Beide los und machte eine wegwerfende Handbewegung. Etwas verärgert aber auch mit Humor rumpelte er "Ihr zwei Streitet Streitet Streitet-kostet mich Zeit , kostet Toth Zeit, kostet Sandy Zeit. Zur Strafe wir färben euch Beide! Außerdem ist lustig!"

Grinsend stemmte North die Hände in die Hüften während Sandy angeregt klatschte. „Hey das ist ungerecht! Das war eine Wette zwischen mir und den Känguru – im Prinzip geht euch das gar nichts an.“

„Ah! Papalapap – Wer seine Nase in den Frost steckt muss sich warm anziehen!“, meinte North inbrünstig. „Kein Wortspiel beabsichtigt.“, fügte er noch mit einer Welle der Hand hinzu.

Jack zog die Brauen zusammen, „Was du sagst macht nicht mal in Ansatz Sinn!“

„Macht großen Sinn – Du siehst es nur nicht... AH das ist ja schon Phil. Phil bring Farbe, wir machen Jack bunt und Hasemann hier blau!“

„Ba kah fab, kala?“, fragte Phil mit großen Augen und wies mit seiner pelzigen Pranke auf die Zwei unglücklichen und erbosten Hüter.

„Einen Teufel wirst du tun!“ knurrte Bunny erst Phil an, bevor der gegen North die Faust schüttelte „Du wirst meinen Fell mit diesem chemischen Mist nicht zu nahe kommen North! Das ist Naturpelz Kumpel und nicht dein Plüschtier Symtetig-scheiß!“

„Das wird mir echt zu dumm - ich hau jetzt ab!“, meinte Jack und wollte schon aufs Fenster zu steuern als Phil ihn an seiner Kapuze schnappte. Und was für Jack unverständliches in seinen Yetischnurrbart murmelte.

„Gut so Phil, der Verlierer geht nirgendwo hin! -“ „Es waren 28 Sekunden Känguru und wenn hier jemand ein Verlierer ist dann ...“ Bunny hörte den geifernden Wintergeist nicht weiter zu und stritt lieber weiter mit North.“

~*~

Wie es so weit kommen konnte wusste Jack auch nicht genau - Bunny hatte etwas mehr mit North über seine Symtetigfarben und Allergien gestritten und dann wurde eine Entscheidung getroffen, natürlich über seinen Kopf hinweg! Wie auch sonst? Jack verdrehte die Augen und verkniff sich den Seufzer, der ihm so bitter in der Kehle

steckte..

Tatsache war, das er jetzt am Farbfluss neben einem sehr blauen Kaninchen saß und eine der intimsten Erfahrungen seit mindestens 302 Jahren erlebte. Seine Kopfhaut kribbelte übersensibel, unter den stumpfen Krallen, die sanft über seinen Schädel schabten und sein Haar zu kleinen ordentlichen Strähnen kämmte. Wann war das letzte mal das er so berührt wurden ist? Selbst seine Mutter hatte aufgehört seine Haare zu kämmen als er 7 Jahre alt war ... nun gut sein Vater hatte ihn bestimmt ab und an mal das Haar im vorbei gehen zerzaust ... hatte er....sicher...?

Nun jedenfalls war es eine viel zu intime Geste, um sie ausgerechnet mit dem Känguru zu teilen! Nicht das er vorhin nicht auch das Fell des anderen Hüters mit mächtig viel Farbe durchwühlt hatte. Und wirklich durchwühlt! Jack Grinste breit bei dem Gedanken, Bunny hatte ihn als Rasenmäher mit zwei linken Händen beschimpft! Der ganze Rasen war blau gewesen und auch seine Arme hatten trotz der Handschuhe etwas abbekommen. Jack hatte so sehr gepanscht, das sie umziehen mussten an eine andere Stelle - hatte aber jede Sekunde genossen!

Jack fing gackernd an zu lachen - bis ihn ein Rüffel am Kopf traf. "Au! Was soll das?", kreischte er ungehalten. Nicht das es weh getan hätte.

"Halt verdammt noch mal still - ich fange gleich mit der Farbe an." nörgelte Bunny hinter ihm. Kurz darauf spürte er schon etwas leicht warmes auf seinem Kopf, offenbar war die Farbe wärmer als seine Körpertemperatur - sehr seltsam...

Jack versuchte hinter sich zu schielen um zu sehen was das Oster-Känguru da tat. Er schien die Farbe jeden Falls nicht mit den Pfoten aufzutragen. „Au!“, rief Jack, der erneut einen Rüffel einkassiert hatte.

„Mach die Augen zu verdammt und hör auf zu zappeln!“ donnerte Bunny, der sich offenbar in seiner künstlerischen Tätigkeit auf Jacks Kopf gestört sah. „Das geht auch sanfter du Brutalo!“, beschwerte sich der Wintergeist, energisch. Eigentlich sollte er aufstehen und einfach abhauen aber North und die Anderen würden ihm ein Ohr abkauen! North hatte ohnehin schon die ganze Zeit gelabert das ein Mann zu seinem Wort stand blablabla...

Und da waren die anderen Ursprünglich nicht mal Bestandteil ihrer Wette gewesen! Außerdem hatte er gewonnen, wenn der andere nicht so ein Pingeliger Erbsenzähler wäre – maximal gleichstand. Aber verloren? Nee!

Wehrend er über die Ungerechtigkeit lamentierte arbeitete sich Bunny weiter durch sein Haar was sich klebrig schwer anzufühlen begann. Immer wieder hatte er das Gefühl das Bunnys jetzt Blaues Fell ihn streifte und kribbelte. Alle kleinen Härchen auf seinen Armen und im Nacken stellten sich Alarmiert auf! Bunny war Warm, der pelzige Körper strahlte eine ungeheure wärme ab. Dinge die Jack auszublenden versuchte, so viel nähe war... unangenehm, er wollte nicht wissen das der andere warm war oder das Fell weich. Es störte ihn. Jack war dem Pooka nie so nahe gewesen wie jetzt. Nicht mal im Schlitten mit North – vielleicht als er neben Bunny saß, als dieser die schlafende Sophie hielt. Aber sonst? Nein.

Mit den zuhen Augen war es noch schlimmer! Er öffnete sich wieder vorsichtig und versuchte sich abzulenken.

Da hinten am Fluss sah er noch ihren früheren Rastplatz, Blue Farbe glitzerte noch auf den Halmen, inmitten der satt grünen Wiese. Wider musste der Wintergeist grinsen! Bunny zeterte hinter ihm was von wegen „Augen“, „Farbe“, und „Großes geheul“. Aber er achtete gar nicht darauf, denn da hinten bahnte sich Bewegung an. Zwei große

Steihngolems kamen auf sie zu! Erst sah Jack nur ihre Köpfe, dann kamen die massigen Körper hinzu- ah! Geirrt. Sie kamen nicht näher sondern stoppten vor dem grünen Gras und...

Jack kniff die Augen zusammen. Dann lachte er aus vollem Hals und schüttelte sich. Bunny fluchte „Frostbeule!“

„Die...hahaha..die kehren - die kehren die Farbe weg!?“ gluckste Jack, wie die Golem angefangen hatten mit Kehrschaufel und Besen die Halme zu reinigen als wäre es profanes Linoleum. Wegen ihres gewaltigen Umfangs schafften sie es kaum sich runter zu beugen. Der eine mit der Moosigen Seite versuchte mit seiner Front, die Schaufel in Position zu halten, wie der mit den Zackigen Muster zu Kehren versuchte. Den Besenstiel im Mund. Aber die Schaufel war zu steil.

Mal ganz abgesehen davon, das es total Hirnrissig war Farbe weg kehren zu wollen! Aber Jack bezweifelte auch das die Steinwächter eins hatten. Alles gut also.

„Was macht ihr den da!?“ rief Bunny neben ihm, aber die Eier ließen sich kaum stören. Der Plan die Wiese sauber zu kehren war dumm. Dennoch arbeiteten die Beiden eifrig an einer Lösung und beugten sich näher zueinander. Offenbar in der Hoffnung ihr Arbeitsgerät besser auszurichten, aber die Kehrschaufel wurde nur steiler – neben einem Anderen Effekt! Ihre Köpfe stießen zusammen „Hahaha!“ „Jack!!!“ knurrte Bunny hinter ihm. Er hörte ein Knacken, von Holz. Jack hatte Tränen in den Augen und Bunny brauchte einen neuen Pinsel.

Das drei kleine Eier dem Karnickel einen neuen Pinsel brachten, bemerkte der Wintergeist nur am Rande. Es war soviel witziger weiter die Steineier zu beobachten! Kennt ihr diese Leute die Limbo tanzten und dann hing die Stange extrem weit unten? Haltet dieses Bild fest. Der Mossige versuchte jetzt in die Knie zu gehen, und wackelte sich immer weiter nach unten – und landete prompt auf seinem Steinhintern. Aber da er rund war und die Wiese eine Steigung hatte kugelte er nach hinten. Jack konnte nicht mehr und krümmte sich vor Lachen zusammen, er fühlte klebrige Strähnen in sein Gesicht fallen, aber es war ihm egal „hahaha...ich wünschte...hahah... ich hätt...hätt ne Kamera! Haha~!“

„Hört ihr verdammt noch mal mit diesem Unsinn auf!“ meinte Bunny die Faust schüttelnd und schickte die 3 kleinen weisen Eier zu dem dynamischen Duo. Die drei kleinen eilten über die Wiese. Standen kurz neben den Golems und hüpfen aufgeregt auf und ab. Jack war immer erstaunt wie flink die kleinen Eier waren. Tatsächlich hörten die zwei Golem in ihren Treiben auf und schienen zu... lauschen? Zumindest schauten sie zu den kleinen Eiern, die dann Plötzlich davon stürmten. In der Zeit fühlte Jack sich wieder zu Atem kommend, er setzte sich auf und das blaue Känguru erschien in seinem Sichtfeld und fragte grummelig: „Können wir dann endlich weiter machen!?“

Jack grinste dumm und sagte Schelmisch „Du hast echt kompetente Mitarbeiter!“

„Ach halt doch die Klappe!“ schnaubte der Pooka und richtete den kichernden Jack wieder aus. Grade als sie sich beide wieder Ausgerichtet hatten und Jack wieder die leicht warme Farbe spürte kamen die 3 Eier zurück. Natürlich hatte er nicht die Augen geschlossen, wie Bunny verlangte. Nein, er Blinzelte immer heimlich und wenn Bunny nachschaute und schon wieder Meckern wollte, schloss er sie schnell scheinheilig und fragte was der Riesenkaninchen jetzt wieder zu nörgeln hatte.

So schielte er auch jetzt unter seinem klebrigen Pony hervor und sah das die drei weißen Eierchen zusammen einen Eimer auf ihren Köpfen trugen. Sie liefen in schlängeln, wie betrunken und stolperten mehr voran als alles andere. Vielleicht waren es Rumeier?

Neugierig fragte sich Jack was nun schon wieder los war? Aufgeregt hüpfen die großen Steineier, dass der Rassen unter ihnen Vibrierte und auch Bunny hielt inne und fragte verwirrt „Was zum...?“

Justin diesem Moment warfen die drei kleinen Eier ihre Last in die Luft. Ein Schwall grüne Farbe spritzte in die Luft und er goss sich über den blauen Rasen und die Eier. „Hahaha!“ prustete Jack und lies sich nach hinten fallen, Bunny sprang zurück aber Jack erwischte mit seinen schon gefärbten Kopf trotzdem ein Stück von Bunnys blauen Bauch. Und schmierte aus versehen eine Streifen Regenbogen darüber“Wah! Passt doch auf Frostbeule!“, kreischte Bunny den Lachenden Wintergeist an, der jetzt ein Richtiges buntes Chaos aus seinem Haar machte. "Hahaha~"

„Und Ihr dahinten! Ich glaub es Hakt – kommt mir nur nicht zwischen die Pfoten!“, schrie der Pooka noch Zeter und Mordio, die Verfolgung aufnehmend. Grüne und Blaue Farbe glänzte in den Halmen und 5 grün gesprenkelte Eier ergriffen, vor dem wütenden Känguru die Flucht.

Jack rollte sich auf den Bauch und Grinste, „Weiter so Känguru! Du hast sie Gleich!“, feuerte er an und lachte glücklich. Er hatte wenig Hoffnung das das heute noch was werden würde mit seinem Haar und auf Nummer sicher zugehen, hauchte er einen Schwall Frost in die Luft und schickte die Sechs auf eine Schlitterfahrt, um die Verfolgungsjagd auf zumischen.

Es war nicht genau klar, wie sie es noch schafften aber Jack ging mit Chaotisch bunten Haaren und einer Beule aber sehr gut gelaunt aus der Warren. Zurück lies er ein blaues Kaninchen mit einem Regenbogenstreifen am Unterbauch, eine Farb' bespritzten Rassen und die 5 hässlichsten Eier der Welt.

Bunny hatte die fünf als abschreckendes Beispiel entstellt. Was gemein war, weil sie ja nur helfen wollten. Aber die mussten auch nur eine Woche so bleiben – außer Bunny knickte aus Mitleid eher ein und hob ihre Strafe früher auf. Immerhin liebte das Karnickel seine Eier.

Jack jedenfalls hatte einen amüsanten tag trotz allem Gehabt auch wen sein Gesicht nun auch einige Bunte Sommersprossen hatte. Es sah fast etwas aus als ob der den nassen Tafelschwamm aus der Schule ins Gesicht bekommen hätte.

Was er nicht wusste das Bunny zwar grummlich war aber einfach nur erschöpft und froh das sein Ostern ein voller erfolg war, auch wenn die Wette zwischen ihm und den Wintergeist noch mal sehr Chaotisch war, im nachhinein. Aber es hatte funktioniert, Ostern war gut gelaufen und ihm ging's auch gut. Jetzt war er Hunde Müde. Er wollte nur noch seine Ruhe, bevor er sich wieder daran machte sich auf das nächste Ostern vorzubereiten!